

DE Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf. Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

neo-angin® dolo orange, Lutschtabletten

Was ist neo-angin® dolo orange und wann wird es angewendet?

neo-angin® dolo orange Lutschtabletten enthalten den Wirkstoff Flurbiprofen. neo-angin® dolo orange eignet sich zur Kurzzeitbehandlung, d.h. zur maximal 3 Tage dauernden Behandlung von schmerzhaften Entzündungen der Rachenschleimhaut. Eine Wirkung wurde etwa 30-40 Minuten nach der Anwendung beobachtet.

Was sollte dazu beachtet werden?

neo-angin® dolo orange, Lutschtabletten enthalten 2,5 g verwertbare Kohlenhydrate pro Lutschtablette und sind für Diabetiker geeignet.

Wann darf neo-angin® dolo orange nicht eingenommen werden?

- Wenn Sie überempfindlich sind gegenüber dem Wirkstoff Flurbiprofen oder gegenüber anderen Entzündungshemmern (Rheumamittel), Schmerz- oder Fiebermitteln (z.B. Acetylsalicylsäure, Aspirin). Eine solche Überempfindlichkeit äussert sich z.B. durch Asthma, Atemnot, Kreislaufbeschwerden, Schwellungen der Haut und Schleimhäute oder Hautausschläge (Nesselfieber).
- Wenn Sie schwanger sind oder stillen (siehe auch Kapitel «Darf neo-angin® dolo orange während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?»).
- Wenn Sie an einem Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür leiden oder Magen-Darm-Blutungen haben.
- Bei Kindern unter 12 Jahren. neo-angin® dolo orange wurde für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht geprüft.
- Wenn Sie unter Blutungs-, Blutbildungs- oder Blutgerinnungsstörungen leiden.
- Bei Herz-, schwerer Nieren- oder Leberschwäche.
- Wenn Sie an einer Intoleranz gegenüber gewissen Zuckerarten leiden.

Wann ist bei der Einnahme von neo-angin® dolo orange Vorsicht geboten?

In folgenden Situationen dürfen Sie neo-angin® dolo orange nur auf ärztliche Verschreibung und unter ärztlicher Überwachung einnehmen:

- wenn Sie an Asthma leiden;
- wenn Sie früher an einem Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür erkrankt sind;
- wenn Sie ein Nierenleiden oder ein Leberleiden haben;
- wenn Sie wegen einer Herzkrankheit, besonders wegen Herzschwäche oder Bluthochdruck, behandelt werden;
- wenn Sie mit gerinnungshemmenden Arzneimitteln (Blutverdünner, Antikoagulantien) behandelt werden oder an einer Störung der Blutgerinnung leiden;
- wenn Sie Rheumamittel oder andere Schmerzmittel (z.B. Acetylsalicylsäure, Aspirin) einnehmen;
- wenn Sie an einer chronischen Autoimmunerkrankung leiden wie systemischer Lupus erythematosus (SLE) oder Mischkollagenose;
- wenn Sie älter sind, da bei Ihnen mit grösserer Wahrscheinlichkeit Nebenwirkungen, die in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, auftreten können.

Bei der Anwendung von nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR), zu denen auch neo-angin® dolo gehört, wurde über Schmerzen im Brustkorb berichtet, die ein Anzeichen für eine möglicherweise schwere allergische Reaktion sein können, die Kounis-Syndrom genannt wird.

Hilfsstoffe:

neo-angin® dolo orange enthält einen Aromastoff mit Allergenen (Citral, Citronellol und D-Limonen). Allergene können allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Patientinnen und Patienten, welche überempfindlich auf Azofarbstoffe reagieren, kann neo-angin® dolo orange allergische Reaktionen hervorrufen. neo-angin® dolo orange enthält Isomalt und Maltitol. Bitte nehmen Sie neo-angin® dolo orange erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerverträglichkeit leiden. Der Kalorienwert beträgt 2,3 kcal/g Isomalt und Maltitol. neo-angin® dolo orange Lutschtabletten können eine leicht abführende Wirkung haben.

Brechen Sie die Anwendung der Lutschtabletten bei den ersten Anzeichen von Hautreaktionen (Hautausschlag, Schälern der Haut, Blasenbildung) oder anderen Anzeichen einer allergischen Reaktion ab und suchen Sie unverzüglich einen Arzt oder eine Ärztin auf. Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin bei ungewöhnlichen Symptomen im Bauch (vor allem Blutungen).

Verschlechtern sich die Beschwerden oder treten neue Beschwerden auf (z.B. Fieber, Schluckbeschwerden) muss ein Arzt bzw. eine Ärztin aufgesucht werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben

oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft) anwenden!

Darf neo-angin® dolo orange während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Während der Schwangerschaft und Stillzeit darf neo-angin® dolo orange nicht eingenommen werden, ausser auf ausdrückliche ärztliche Verschreibung. **Wichtig:** Im letzten Drittel der Schwangerschaft und in der Stillzeit darf neo-angin® dolo orange grundsätzlich nicht eingenommen werden. neo-angin® dolo orange gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, welche die Fruchtbarkeit von Frauen beeinträchtigen können. Diese Wirkung ist nach Absetzen der Lutschtabletten umkehrbar. Es ist unwahrscheinlich, dass die gelegentliche Anwendung von neo-angin® dolo orange die Möglichkeit, schwanger zu werden beeinflusst. Sie jedoch Probleme haben, schwanger zu werden, sprechen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

Wie verwenden Sie neo-angin® dolo orange?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Alle 3 bis 6 Stunden eine Lutschtablette langsam im Mund zergehen lassen. Die Tagesdosis darf 5 Lutschtabletten nicht überschreiten. Die Lutschtablette sollte während des Auflösens im Mund bewegt werden. Wenn Reizungen im Mund auftreten, sollte die Behandlung mit neo-angin® dolo orange abgebrochen werden. Wenden Sie neo-angin® dolo orange nicht länger als 3 Tage und nur zur Behandlung der oben aufgeführten Beschwerden an. Wenden Sie möglichst wenige Lutschtabletten über einen möglichst kurzen Zeitraum an, wie es zur Linderung Ihrer Symptome erforderlich ist. Wenn sich die Beschwerden nicht spätestens innert 3 Tagen bessern, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren, damit der Grund abgeklärt werden kann. **Kinder unter 12 Jahren:** neo-angin® dolo orange darf bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. **Ältere Patienten:** Ältere Patienten können empfindlicher auf das Arzneimittel reagieren als jüngere Erwachsene. Es ist besonders wichtig, dass ältere Patienten eventuelle Nebenwirkungen sofort Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin melden. Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann neo-angin® dolo orange haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von neo-angin dolo® orange auftreten, die unter Umständen einer ärztlichen Behandlung bedürfen. **Sehr häufig:** (betrifft mehr als einen von 10 Anwendern) Unangenehmes Gefühl im Mund (Wärme, Brennen oder Kribbeln) **Häufig:** (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern) Durchfall, Übelkeit, Geschwüre der Mundschleimhaut, Mundtrockenheit, Schmerzen im Mund, Reizung im Rachenraum, Schwindel, Kopfschmerzen. **Gelegentlich:** (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern) Schläfrigkeit, Blasenbildung im Mund und Rachenraum, vermindertes Empfinden im Rachen, Blähungen, Erbrechen, Verdauungsstörungen, Sodbrennen oder Schmerzen im Oberbauch, geblähter Magen, Verstopfung, veränderter Geschmackssinn, Hauterscheinungen wie Ausschlag und juckende Haut, Verschlimmerung von Asthma, Pfeifatmung, Kurzatmigkeit, Müdigkeit oder Schwierigkeiten beim Einschlafen, Fieber, Schmerzen. **Selten:** (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern) anaphylaktische Reaktionen. **Einzelfälle:** Blutarmut, geringe Anzahl von Blutplättchen, Schwellungen, Bluthochdruck, Herzinsuffizienz, schwere Hautreaktionen wie Blasenbildung, Leberentzündung, Schmerzen im Brustkorb (Kounis-Syndrom).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für die Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Halbbarkeit: Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis: neo-angin® dolo orange in der Originalverpackung nicht über 30 °C lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise: Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in neo-angin® dolo orange enthalten?

Eine Lutschtablette neo-angin® dolo orange enthält:

Wirkstoffe: 8.75 mg Flurbiprofen

Hilfsstoffe: Isomalt (E 953), Maltitol (E 965), Ponceau 4R (E 124), Gelborange S (E 110), Acesulfam-Kalium (E 950), Kaliumhydroxid, Aromastoffe (Orangenaroma enthält Citral, Citronellol und D-Limonen; Levomenthol).

Zulassungsnummer: 67961 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie neo-angin® dolo orange? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung, neo-angin® dolo orange Lutschtabletten sind erhältlich in Packungen à 16 Lutschtabletten.

Zulassungsinhaber: Doetsch Grether AG, 4051 Basel

Diese Packungsbeilage wurde im September 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

FR Information destinée aux patientes et aux patients

Lisez attentivement cette notice d'emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant ce médicament. Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance médicale par votre pharmacien ou votre droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications du médecin, de votre pharmacien ou votre droguiste. Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

neo-angin® dolo orange, comprimés à sucer

Qu'est-ce que neo-angin® dolo orange et quand doit-il être utilisé?

Les comprimés à sucer de neo-angin® dolo orange contiennent le principe actif flurbiprofène. neo-angin® dolo orange convient au traitement à court terme, c'est-à-dire durant 3 jours au maximum, des pharyngites douloureuses. L'effet est observé environ 30 - 40 minutes après l'application.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement?

neo-angin® dolo orange comprimés à sucer contient 2,5 g d'hydrates de carbone assimilables par comprimé à sucer et est adapté aux personnes diabétiques.

Quand neo-angin® dolo orange ne doit-il pas être pris?

- Si vous êtes hypersensible à la substance active, le flurbiprofène, ou à d'autres anti-inflammatoires (antirhumatismaux), analgésiques ou antipyrétiques (p. ex. acide acétylsalicylique, aspirine). Ce type d'hypersensibilité s'exprime p. ex. par de l'asthme, une détresse respiratoire, des troubles circulatoires, un œdème de la peau et des muqueuses ou une éruption cutanée (urticaire).
- Si vous êtes enceinte ou si vous allaitez (voir également chapitre «neo-angin® dolo orange peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?»).
- Si vous souffrez d'ulcère gastrique ou duodénal, ou si vous présentez des hémorragies gastro-duodénales.
- Chez les enfants de moins de 12 ans. neo-angin® dolo orange n'a pas été étudié chez l'enfant de moins de 12 ans.
- Si vous souffrez de troubles hémorragiques, de troubles de la formation des cellules sanguines ou de la coagulation.
- Si vous souffrez d'insuffisance cardiaque, ou d'insuffisance rénale ou hépatique sévère.
- Si vous présentez une intolérance à certains types de sucres.

Quelles sont les précautions à observer lors de la prise de neo-angin® dolo orange?

Lors des situations suivantes, vous ne devez prendre neo-angin® dolo orange que sur ordonnance et sous surveillance médicale:

- si vous souffrez d'asthme;
- si vous avez déjà souffert d'un ulcère gastrique ou duodénal;
- si vous souffrez de problèmes rénaux ou de maladie du foie;
- si vous êtes traité(e) pour une maladie cardiaque, en particulier une insuffisance cardiaque ou une hypertension;
- si vous prenez un médicament anticoagulant (diluante le sang) ou si vous souffrez des troubles de coagulation;
- si vous prenez un antirhumatisme ou un autre analgésique (p. ex. acide acétylsalicylique, aspirine);
- si vous souffrez d'une maladie auto-immune chronique telle qu'un lupus érythémateux disséminé (LED) ou une collagénose mixte;
- si vous êtes âgé(e), car vous êtes plus susceptible de développer les effets secondaires mentionnés dans cette notice d'emballage.

Lors de l'utilisation d'anti-inflammatoires non stéroïdiens (AINS), dont fait également partie neo-angin® dolo, des douleurs dans la poitrine, pouvant être le signe d'une réaction allergique potentiellement sévère appelée syndrome de Kounis, ont été rapportées.

Excipients:

neo-angin® dolo orange contient un arôme constitué allergènes (citral, citronellol et d-limonène). Les allergènes peuvent provoquer des réactions allergiques. neo-angin® dolo orange peut provoquer des réactions allergiques chez les patients qui sont hypersensibles aux colorants azoïques. neo-angin® dolo orange contient de l'isomalt et du maltitol. Si vous savez que vous présentez une intolérance à certains sucres, consultez votre médecin avant de prendre neo-angin® dolo orange. La teneur calorique est de 2,3 kcal/g d'isomalt et de maltitol. neo-angin® dolo orange peut avoir un effet laxatif léger.

Arrêtez d'utiliser les comprimés à sucer dès les premiers signes de réactions cutanées (éruption cutanée, desquamation de la peau, formation de cloques) ou d'autres signes d'une réaction allergique et consultez immédiatement un médecin. Informez votre médecin de tout symptôme inhabituel dans l'abdomen (surtout des saignements). Si vos symptômes s'aggravent ou si de nouveaux symptômes apparaissent (p. ex. de la fièvre, des troubles de la déglutition), veuillez consulter un médecin.

Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si vous souffrez d'une autre maladie, si vous êtes allergique ou si vous prenez déjà d'autres médicaments (même en automédication).

neo-angin® dolo orange peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?

neo-angin® dolo orange ne doit pas être pris pendant la grossesse et l'allaitement sauf en cas de prescription médicale expresse. **Important:** de manière générale, neo-angin® dolo orange ne doit pas être pris au cours du troisième trimestre de la grossesse et pendant l'allaitement. neo-angin® dolo orange fait partie d'un groupe de médicaments susceptibles d'altérer la fertilité chez les femmes. Cet effet est réversible à l'arrêt des comprimés à sucer. Il est peu probable qu'une utilisation occasionnelle de neo-angin® dolo orange affecte vos possibilités de commencer une grossesse. Toutefois, si vous avez des difficultés à tomber enceinte, consultez votre médecin avant d'utiliser ce médicament.

Comment utiliser neo-angin® dolo orange?

Adultes et adolescents à partir de 12 ans: Laissez fondre lentement dans votre bouche un comprimé à sucer toutes les 3 à 6 heures. Vous ne devez pas prendre plus de 5 comprimés à sucer par jour. Vous devez faire bouger les comprimés à sucer dans votre bouche pendant qu'ils se dissolvent. Arrêtez le traitement par neo-angin® dolo orange en cas d'apparition d'irritations dans la bouche. N'utilisez pas neo-angin® dolo orange pendant plus de 3 jours et ne l'utilisez que pour les symptômes décrits ci-dessus. Utilisez le moins de comprimés à sucer possible, pendant la durée la plus courte possible nécessaire au soulagement de vos symptômes. Si les symptômes ne se sont pas améliorés en l'espace de 3 jours, il vous est recommandé de consulter votre médecin afin d'en clarifier la cause. **Enfants de moins de 12 ans:** neo-angin® dolo orange ne doit pas être utilisé chez l'enfant de moins de 12 ans. **Patients âgés:** Les patients âgés sont susceptibles de réagir de manière plus forte à ce médicament que des personnes plus jeunes. Il est particulièrement important que les patients âgés signalent immédiatement d'éventuels effets secondaires à leur médecin, à leur pharmacien ou à leur droguiste. Veuillez-vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez-vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets secondaires neo-angin® dolo orange peut-il provoquer?

Les effets indésirables suivants peuvent survenir lors de la prise de neo-angin® dolo orange, nécessitant, le cas échéant, un traitement médical. **Très fréquent:** (concerne plus d'un utilisateur sur 10) Sensation désagréable dans la bouche (sensation de chaleur, de brûlure ou de fourmillements). **Fréquent:** (concerne 1 à 10 utilisateurs sur 100) Diarrhée, nausées, ulcérations de la muqueuse buccale, sécheresse de la bouche, douleurs dans la bouche, irritation de la cavité pharyngée, vertiges, maux de tête. **Occasionnel:** (concerne 1 à 10 utilisateurs sur 1000) Somnolence, formation de cloques dans la bouche ou la cavité pharyngée, diminution de la sensibilité dans la gorge, ballonnements, vomissements, troubles digestifs, brûlures d'estomac ou douleurs dans la partie supérieure de l'abdomen, estomac gonflé, constipation, modification du goût, réactions cutanées telles qu'éruption et démangeaisons, aggravation d'un asthme, respiration sifflante, essoufflement, fatigue ou difficultés à s'endormir, fièvre, douleurs. **Rare:** (concerne 1 à 10 utilisateurs sur 10'000) Réactions anaphylactiques. **Cas isolés:** Anémie, diminution du nombre de plaquettes dans le sang, gonflements, hypertension artérielle, insuffisance cardiaque, réactions cutanées sévères telles que formation de cloques, hépatite, douleurs dans la poitrine (syndrome de Kounis).

Si vous remarquez des effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste. Ceci vaut en particulier pour les effets secondaires non mentionnés dans cette notice d'emballage.

À quoi faut-il encore faire attention?

Stabilité: Ce médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention «EXP» sur le récipient.

Remarques concernant le stockage: Conserver neo-angin® dolo orange dans l'emballage d'origine à une température ne dépassant pas 30°C. Conserver hors de la portée des enfants.

Remarques complémentaires: Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste, qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient neo-angin® dolo orange?

Un comprimé à sucer de neo-angin® dolo orange contient:

Principe actif: 8.75 mg de flurbiprofène

Excipients: Isomalt (E 953), maltitol (E 965), ponceau 4R (E 124), jaune orangé S (E 110), acésulfame potassique (E 950), hydroxyde de potassium, arômes (arôme d'orange contenant citral, citronellol et d-limonène; lévomenthol).

Numéro d'autorisation: 67961 (Swissmedic)

Où obtenez-vous neo-angin® dolo orange? Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et en droguerie, sans ordonnance médicale.

Les comprimés à sucer de neo-angin® dolo orange sont disponibles en emballages de 16 comprimés.

Titulaire de l'autorisation:

Doetsch Grether AG, 4051 Basel

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en septembre 2024 par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic).

IT Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglietto illustrativo che contiene importanti informazioni. Questo medicamento le è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Per ottenere il massimo beneficio, usi il medicamento conformemente al foglietto illustrativo o segua le indicazioni del suo medico, del suo farmacista o del suo droghiere. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

neo-angin® dolo orange, pastiglie

Che cos'è neo-angin® dolo orange e quando si usa?

neo-angin® dolo orange, pastiglie, contiene il principio attivo flurbiprofene. neo-angin® dolo orange è un medicamento indicato per il trattamento di breve durata, ossia per 3 giorni al massimo, delle infiammazioni della mucosa della gola accompagnate da dolore. L'instaurazione dell'effetto si è osservata circa 30 - 40 minuti dopo l'uso.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

neo-angin® dolo orange, pastiglie contiene 2.5 g di carboidrati digeribili per ogni pastiglia ed è adatto alle persone diabetiche.

Quando non si può assumere neo-angin® dolo orange?

- Se ha un'ipersensibilità al principio attivo flurbiprofene o ad altri antinfiammatori (antireumatici), analgesici e antipiretici (es. acido acetilsalicilico, aspirina). Un'ipersensibilità a questi farmaci si manifesta per esempio con asma, mancanza di respiro, disturbi circolatori, gonfiore della pelle e delle mucose o eruzioni cutanee (orticaria).
- Durante la gravidanza o l'allattamento (vedi anche "Si può somministrare neo-angin® dolo orange durante la gravidanza o l'allattamento?").
- Se soffre di un'ulcera gastrica o duodenale o di sanguinamenti gastrointestinali.
- Nei bambini di età inferiore ai 12 anni.
- neo-angin® dolo orange non è ancora stato testato nei bambini sotto i 12 anni.
- Se soffre di disturbi emorragici, emopoietici (di produzione delle cellule del sangue) o della coagulazione.
- In caso d'insufficienza cardiaca o di grave insufficienza renale o epatica.
- Se soffre di intolleranza ad alcuni tipi di zuccheri.

Quando è richiesta prudenza nella somministrazione di neo-angin® dolo orange?

Nelle seguenti situazioni l'uso di neo-angin® dolo orange è concesso solo su prescrizione medica e sotto controllo medico:

- se soffre d'asma;
- se nel passato ha sofferto di ulcera gastrica o duodenale;
- se soffre di un disturbo dei reni o del fegato;
- se è in cura per una malattia del cuore, in particolare un'insufficienza cardiaca o un'ipertensione arteriosa;
- se riceve un trattamento con anticoagulanti (medicamenti che mantengono liquido il sangue) o se soffre di un disturbo della coagulazione;
- se assume farmaci antireumatici o altri antidolorifici (es. acido acetilsalicilico, aspirina);
- se soffre di una malattia autoimmune cronica come il lupus eritematoso sistemico (LES) o la connettivite mista;
- se è anziano, perché in tal caso ha maggiori probabilità di sviluppare gli effetti collaterali elencati in questo foglietto illustrativo.

Con l'utilizzo di medicinali antinfiammatori non steroidei (FANS), tra cui anche neo-angin® dolo, sono stati segnalati dolori toracici, che possono essere un segno di una reazione allergica potenzialmente grave chiamata sindrome di Kounis.

Sostanze ausiliarie:

neo-angin® dolo orange contiene un aroma contenente allergeni (citrale, citronellolo e d-limonene). Gli allergeni possono causare reazioni allergiche. neo-angin® dolo orange può provocare reazioni allergiche nei pazienti che sono ipersensibili ai coloranti azoici.

neo-angin® dolo orange contiene isomalto e maltitolo. Se sa di presentare una intolleranza a determinati zuccheri, le consigliamo di assumere neo-angin® dolo orange soltanto dopo aver consultato il suo medico. Il valore calorico è di 2.3 kcal/g di isomalto e di maltitolo. neo-angin® dolo orange, pastiglie può avere un lieve effetto lassativo. Interrompa l'assunzione delle pastiglie ai primi segni di reazioni cutanee (eruzione cutanea, desquamazione della pelle, formazione di vescicole) o in presenza di altri segni di una reazione allergica e si rivolga immediatamente a un medico. Informi il suo medico se manifesta sintomi gastrici insoliti (soprattutto sanguinamenti). Se nota un peggioramento dei sintomi o la comparsa di nuovi disturbi (es. febbre, difficoltà di deglutizione), deve consultare un medico.

Informi il suo medico o il suo farmacista o il suo droghiere, nel caso in cui soffre di altre malattie, soffre di allergie o assume altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa)!

Si può assumere neo-angin® dolo orange durante la gravidanza o l'allattamento?

neo-angin® dolo orange non può essere utilizzato durante la gravidanza o l'allattamento, a meno che non l'abbia esplicitamente prescritto il medico. **Importante:** nell'ultimo trimestre di gravidanza e durante l'allattamento, l'uso di neo-angin® dolo orange è in linea di principio vietato. neo-angin® dolo orange fa parte di un gruppo di medicinali che possono compromettere la fertilità delle donne. Questo effetto è reversibile dopo l'interruzione dell'assunzione delle pastiglie. È improbabile che l'uso occasionale di neo-angin® dolo orange influenzi la possibilità di restare incinte. Tuttavia, se ha difficoltà a restare incinta, parli con il suo medico prima di utilizzare questo medicamento.

Come usare neo-angin® dolo orange?

Adulti e adolescenti dai 12 anni: Lasciar sciogliere lentamente in bocca una pastiglia ogni 3-6 ore. La dose totale giornaliera non deve superare 5 pastiglie. La pastiglia deve essere mossa nella bocca mentre si scioglie. Se insorgono irritazioni nella bocca, interrompere il trattamento con neo-angin® dolo orange. Non utilizzi neo-angin® dolo orange per più di 3 giorni e lo usi solo per trattare i disturbi indicati all'inizio. Impieghi il numero minimo di pastiglie richieste per l'attenuazione dei sintomi, e solo per il tempo necessario. Se i disturbi non migliorano al più tardi entro 3 giorni, consulti il medico per chiarirne la causa. **Bambini di età inferiore ai 12 anni:** neo-angin® dolo orange non può essere somministrato a bambini sotto i 12 anni. **Pazienti anziani:** Gli anziani possono reagire al medicamento in modo più sensibile rispetto ai giovani adulti. E quindi particolarmente importante che i pazienti anziani notifichino subito eventuali effetti collaterali al medico, al farmacista o al droghiere. Si attenda alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere neo-angin® dolo orange?

Con l'assunzione di neo-angin® dolo orange possono manifestarsi i seguenti effetti collaterali, che in particolari circostanze potrebbero richiedere un trattamento medico. **Molto comune:** (riguarda più di 1 utilizzatore su 10) Sensazione di fastidio in bocca (calore, bruciore o prurito). **Comune:** (riguarda da 1 a 10 utilizzatori su 100) Diarrea, nausea, ulcere nella mucosa orale, secchezza della bocca, dolore alla bocca, irritazione della faringe, capogiri, mal di testa. **Non comune:** (riguarda da 1 a 10 utilizzatori su 1000) Sonnolenza, formazione di vescicole nell'orofaringe, ridotta sensibilità della faringe, flatulenza, vomito, disturbi digestivi, bruciore di stomaco o dolori nella parte superiore dell'addome, gonfiore di stomaco, stipsi, alterazione del senso del gusto, disturbi cutanei come eruzioni cutanee e prurito, peggioramento dell'asma, respiro sibilante, fiato corto, stanchezza o difficoltà ad addormentarsi, febbre, dolori. **Raro:** (riguarda da 1 a 10 utilizzatori su 10'000) Reazioni anafilattiche. **Casi isolati:** Anemia, basso numero di piastrine, gonfiore, ipertensione arteriosa, insufficienza cardiaca, gravi reazioni cutanee (come formazione di vescicole), epatite, dolori alla gabbia toracica (sindrome di Kounis).

Se osserva effetti collaterali qui non decritti, si rivolga al suo medico, farmacista o droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

Stabilità: Il medicamento non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP» sulla confezione.

Istruzioni di conservazione:

Conservare neo-angin® dolo orange nella sua confezione originale e a temperatura non superiore ai 30°C. Tenere fuori dalla portata dei bambini.

Ulteriori indicazioni: Il medico, il farmacista o il droghiere, che sono in possesso di documentazione professionale, possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene neo-angin® dolo orange?

Una pastiglia di neo-angin® dolo orange contiene:

Principio attivo: flurbiprofene 8.75 mg

Sostanze ausiliarie: isomalto (E 953), maltitolo (E 965), ponceau 4R (E 124), giallo tramonto FCF (E 110), acésulfame potassico (E 950), idrossido di potassio, aromi (aroma d'arancia contenente citrale, citronellolo e d-limonene; levomentolo).

Numero dell'omologazione: 67961 (Swissmedic)

Dov'è ottenibile neo-angin® dolo orange?

Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria, senza prescrizione medica.

neo-angin® dolo orange è disponibile in confezioni da 16 pastiglie.

Titolare dell'omologazione:

Doetsch Grether AG, 4051 Basel

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel settembre 2024 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).